

Stefan Bühner
Schloßberg 8
98587 Steinbach-Hallenberg

Steinbach-Hallenberg, 07.03.2023

Stadt Steinbach-Hallenberg
Rathausplatz 1
98587 Steinbach-Hallenberg
per beA an DE.Justiz.73e9bd74-99d2-4cd2-acb0-794628daa0d3.d1d8

**Stellungnahme zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept 2007 der Stadt Steinbach-Hallenberg
(Fortschreibung) in der vorliegenden Fassung mit Stand vom 26.11.2021**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu o.g. Konzept wird wie folgt Stellung genommen: Der Entwurf beschreibt ab Seite 56 unter Punkt 6.3.5 die Ausweisung von Potentialflächen zur Ansiedlung weiterer Einzelhandelsbetriebe.

Potentialfläche „Sportplatz Mühlwiesen“ (Spielwiese)

Der Ausweisung der Spielwiese als Potentialfläche für die Nutzung des Einzelhandels und Ansiedlung eines entsprechenden Einzelhandelsunternehmens findet keine Zustimmung. Zur Begründung: der Bereich der Spielwiese ist eine der letzten größeren, unbebauten Flächen im Stadtgebiet, die bisher für vielfältige Nutzung, u.a. Sport- und Freizeitveranstaltungen, zur Verfügung standen. Bei der Spielwiese handelt es sich um die einzige für derartige Nutzung im Stadtgebiet vorhandene Fläche, so dass sich eine Bebauung verbietet. Weiterhin steht die Verkehrsanbindung der Fläche einer Nutzung als Einzelhandelsfläche entgegen. Einzige Zufahrtswege wären über die „Obere Mühlgasse“, „Mühlweg“ oder den „Kirchplatz“. Die Zufahrtswege sind für das zu erwartenden Verkehrsaufkommen ungeeignet. Auch die Wolffstraße ist im Zufahrtsbereich in Ihrer Auslegung weder für das zu erwartende Verkehrsaufkommen noch für den zu erwartenden Lieferverkehr geeignet (Straßenbreite unzureichend). Ein erhöhtes Verkehrsaufkommen in der Wolffstraße steigert das Gefahrenpotential insbesondere für Kinder (im Rahmen der Spielplatznutzung, bei Nutzung der Sporthalle oder sonstigen Vereinssportaktivitäten) und Nutzer des Friedhofes. Bereits im jetzigen Zustand wurde von einigen Bürgern die Einrichtung einer Tempo 30 Zone in diesem Bereich gefordert, um die Gefährdungssituation zu verringern. Die Wolffstraße wäre als aktuell relativ gering befahrene Straße auch für die Einbindung in einen Radweg (Lindenstraße, Hennebergstraße) geeignet und wird bereits jetzt von Schulkindern der Kernstadt genutzt, um die Schulen auf den „Hergeser Wiesen“ zu erreichen. Ein erhöhtes Verkehrsaufkommen durch Ansiedlung von Einzelhandelsunternehmen auf der Spielwiese würde das Gefahrenpotential der Nebenstraße „Wolffstraße“ als Radweg für Kinder und Jugendliche extrem erhöhen.

Potentialfläche „nördliche Hauptstraße“ (Festplatz)

Die Potentialfläche Festplatz scheint für die Ansiedlung weitere Einzelhandelsbetriebe insbesondere wegen der direkten Zufahrt von der Hauptstraße besser geeignet. Hier sollte die Stadt entsprechende rechtliche Voraussetzungen schaffen und die Ansiedlung der empfohlenen Einzelhandelsbetriebe (z.B. Drogeriebedarf) aktiv vorantreiben. Ein Ausbau des Festplatzes mit attraktiven Einzelhandelsunternehmen würde die Besucherzahl steigern und damit auch den bereits vorhandenen, kleineren Einzelhandelsbetrieben, weitere Kundenkontakte ermöglichen. Der Bereich des Festplatzes befindet sich zudem in dem Bereich, in dem aktuell die meisten kleineren Einzelhandelsunternehmen angesiedelt sind.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Bühner